



Europameisterschaften im Eisstocksport für Damen und Herren
08. März 2017 bis 12. März 2017 in PISEK / Tschechische Republik
Endgültiger Zeitplan

Mittwoch, 08.03.2017	10:00 – 15:00 Uhr	Anmeldung, Quartiereinweisung
	10:00 – 16:00 Uhr	Sportgerätekontrolle laut Zeitplan
	10:00 – 16:00 Uhr	Training im Eisstadion Pisek
	16:30 – 17:30 Uhr	Auslosung im Eisstadion Pisek
	19:00 Uhr	Eröffnungsfeier im Eisstadion Pisek
	20:30 Uhr	Empfang für Nationenvertreter (max. 2 Delegierte/Nation-Übergabe der Gastgeschenke)
Donnerstag, 09.03.2017	08:00 – 13:00 Uhr	Mannschaftsspiel Damen, VR
	08:00 – 13:00 Uhr	Mannschaftsspiel Herren, VR
	13:00 – 14:00 Uhr	Eisaufbereitung, Einspielen Bahnen
	14:00 – 17:00 Uhr	Zielwettbewerb Herren, Qualifikation
	17:00 – 20:00 Uhr	Zielwettbewerb Damen, Qualifikation
Freitag, 10.03.2017	08:00 – 13:00 Uhr	Mannschaftsspiel Damen, Rückrunde
	08:00 – 13:00 Uhr	Mannschaftsspiel Herren, Rückrunde
	13:00 – 13:30 Uhr	Eisaufbereitung
	13:30 – 14:00 Uhr	Einspielen der Zielwettbewerbsbahnen
	14:00 – 17:00 Uhr	Zielwettbewerb Herren + Damen, Teamwertung
	17:30 – 18:00 Uhr	Siegerehrungen Ziel – Teamwertung
Samstag, 11.03.2017	08:00 – 09:00 Uhr	Zielwettbewerb Herren, Finale
	09:00 – 10:00 Uhr	Zielwettbewerb Damen, Finale
	10:00 – 11:00 Uhr	Eisaufbereitung
	11:00 – 12:15 Uhr	Finalrunde 1 (Damen und Herren)*) Ausscheidung (3. : 4. der Vorrunde) Qualifikation 1 (1. : 2. der Vorrunde)
	12:15 – 13:30 Uhr	Finalrunde 2 (Damen und Herren)*) Qualifikation 2 (Sieger Ausscheidung : Verlierer Qualifikation 1)
	14:00 – 15:15 Uhr	Großes Finale Damen* (Sieger Qualifikation 2 : Sieger Qualifikation 1)
	15:45 – 17:00 Uhr	Großes Finale Herren* (Sieger Qualifikation 2 : Sieger Qualifikation 1)
	17:30 Uhr	Siegerehrungen
	20:00 Uhr	Abschlussabend
Sonntag, 12.03.2017		Abreise

*) Die Finalrunden und Finals im Mannschaftsspiel werden in jeweils 2 Spielen ausgetragen.

Bei unentschiedenem Spielstand nach dem 2. Spiel geht dieses mit einer Verlängerung weiter. Dabei wird je 1 Versuch der 4 SpielerInnen abwechselnd auf die eingezeichneten mittleren Zielringe ausgeführt (Analog IER Regel 403). Die Gesamtsumme der erreichten Punkte aller 4 SpielerInnen einer Mannschaft entscheiden über den Sieg – bei Gleichheit spielt jeweils nur 1 SpielerIn (nacheinander frei wählbar) um den Sieg bis dieser feststeht.

IER R302 und 355 gelten dabei voll inhaltlich!

Die Anspielwahl in den Finalspielen hat die aus der Vorrunde besser platzierte Mannschaft (= niedrigere Startnummer).

Karl Rosenberger
(Wettbewerbsleiter)

Änderungen vorbehalten
(Stand: 21.02.2017)